

KAoA-Standardelemente

- ⇒ 1. Qualitätsentwicklung
- ⇒ 2. Beratung
- ⇒ 3. **Strukturen an der Schule**
 - ⇨ **Curriculum** (SBO 3.1)
 - ⇨ StuBO
 - ⇨ Berufsorientierungsbüro
- ⇒ 4. Portfolioinstrument
- ⇒ 5. Potenzialanalyse
- ⇒ 6. Praxisphasen
- ⇒ 7. Übergangsgestaltung

Curriculum (SBO 3.1)

Standardelement – Beschreibung

Link http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/Gesamtkonzept_und_Zusammenstellung_der_Instrumente_und_Angebote_im_NS_112012.pdf#page=24

Konkretisierung / Hinweise zur Umsetzung

Link http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/Konkretisierende_Hinweise_Curriculum.pdf

... u.a.: Kernelemente eines guten Curriculums zur Berufs- und Studienorientierung

- Beschreibung der schulischen Ausgangslage/ des Ist-Standes (Übergangsquoten, Kooperationspartner, Sozialraum und Wirtschaftsstruktur)
- Benennung von Zielen für die schulische Umsetzung und für die Jugendlichen
- Aufstellen von überprüfbaren Qualitätsindikatoren
- Implementation und Umsetzung der Standardelemente (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung)
- Aufführen der eigenen berufs- und studienorientierenden schulinternen Bausteine
- Einbindung der Kernlehrpläne aller Unterrichtsfächer und Vernetzung mit den außerunterrichtlichen BO-Bausteinen
- Kompetenzorientierung, kumulativer Kompetenzaufbau
- Verzahnung mit dem Angebotsportfolio der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung
- Einbindung von außerschulischen Kooperationspartnern und außerschulischen Lernorten
- Beratung als verbindendes Element
- Individuelle Förderung der beruflichen Handlungskompetenzen und der Berufswahlkompetenz
- Einbindung der Querschnittsthemen: Gender-, Migrationssensibilität und Inklusion
- Festlegung von Verantwortlichkeiten
- Festlegung von Zeitschienen
- Professionalisierung der Lehrkräfte
- Evaluation

Vorschlag für ein Muster-Curriculum

a. für die Sekundarstufe I

b. für die Sekundarstufe II

erarbeitet von zwei StuBO-Arbeitsgruppen im Rheinisch-Bergischen Kreis

1. Muster für ein Rahmen-Curriculum

das die wesentlichen Kernelemente (s.o.) beinhaltet

2. Formular-Vordrucke als ergänzende Bestandteile des Curriculums, die als ausführlichere und erläuternde Darstellung bei der konkreten Umsetzung helfen

2.1 Standardelemente, liegen für alle SBOs als Vorschlag vor; z.B. Potenzialanalyse

2.2 Ergänzende BO-Elemente, blanko; z.B. für KURS-Kooperationen, Ausbildungsmessen etc.

2.3 BO im Fachunterricht, blanko; mit Bsp. "Industriialisierung" in Geschichte

Diese Formular-Vordrucke liegen in zwei Versionen vor: zum einen unter Einbezug des Kompetenzrasters des IÖB Oldenburg/Münster, zum anderen mit allgemein formulierten Kompetenzen.

Der Prozess zur Entwicklung eines Berufs- und Studienorientierungscurriculums

aus: „Konkretisierung / Hinweise zur Umsetzung“ (s. S. 1)

[...]

Die Erstellung des BO-Curriculums ist eine Gemeinschaftsaufgabe der Schule oder mehrerer Schulen gemeinsam.

Sie wird von **Schulleitung verantwortet**.

Diese trägt Sorge dafür, dass die Prozessstruktur und die dazugehörige Planung von bestehenden, bzw. neu zu bildenden **Gremien** (Schulische Steuergruppen, BO-Konferenzen, Fachkonferenzen) unter verbindlicher **Mitwirkung des StuBO-Teams / des StuBOs** vorgenommen werden.

Der Prozess sollte innerhalb eines Schuljahres abgeschlossen sein.

Erweiterungen bzw. Modifizierungen sind fortlaufend einzuarbeiten.

Das schulinterne BO-Curriculum wird von der **Schulkonferenz** verabschiedet.

[...]

Schulen einer Region können **gemeinsam** die konzeptionelle und curriculare Entwicklung gestalten. Sie schaffen damit Synergien [...]. So können bspw. Schulen gleicher Schulform und/oder Schulen mit räumlicher Nähe die curriculare Entwicklung in Kooperation gestalten.

[...]